



# Gemeinde LAJEN Comune di LAION

## Entscheid Nr. 247 vom 30.07.2026

**Betreff: Auftrag an die Gesellschaft TPA GmbH für die Lieferung von Transponder für die Behälter für Biomüll und Restmüll**

**ISOV: 057215/2026  
CIG: BC94BA2150 - D3: 35052**

### GEMEINDESEKRETÄR

Einsicht genommen in den Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 369 vom 22.12.2025 mit welchem der Arbeitsplan 2026-2028 genehmigt worden ist,

Nach Einsichtnahme in das GVD 36/2023 (nachfolgend „Vergabekodex“);

Nach Einsichtnahme in das LG 16/2015 (Bestimmungen über die öffentliche Auftragsvergabe);

Nach Einsichtnahme in das GVD 81/2008 „Einheitstext der Arbeitssicherheit“;

Nach Einsichtnahme in den Art. 126 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2), der die Aufgaben der leitenden Beamten festlegt;

Nach Einsichtnahme, in den Haushaltsvollzugsplan i.g.F., der die Verantwortlichen vorsieht, die in den ihnen übertragenen Zuständigkeitsbereichen die vorgegebenen Zielsetzungen und Richtlinien mit eigener Maßnahme umsetzen;

Festgestellt, dass die Vergabestelle "Gemeinde Lajen" (nachfolgend „Vergabestelle“) beabsichtigt, die im Betreff genannte Leistung zu beauftragen, da sie notwendig ist;

Festgehalten, dass derzeit keine aktiven AOV-Vereinbarungen und auch keine Consip-Rahmenvereinbarungen bestehen, auf der Webseite der AOV keine Richtpreise veröffentlicht sind und auch auf dem EMS gibt es keine aktiven Zulassungsbekanntmachungen zu diesen anzukaufenden Leistungen, weshalb die Vergabestelle beabsichtigt, selbstständig das entsprechende Vergabeverfahren abzuwickeln;

Festgehalten, dass gemäß „APB-Anwendungsrichtlinien Nr. 10“ das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen wird, da (i) der Vertragswert unter Euro 140.000 für

## Determina n. 247 del 30.07.2026

**Oggetto: Incarico alla società TPA Srl per la fornitura di transponder per contenitori per rifiuti organici e residui**

### IL SEGRETARIO COMUNALE

vista la delibera della giunta comunale n. 369 del 22.12.2025 con la quale è stato approvato il piano operativo 2026-2028;

Visto il Dlgs 36/2023 (di seguito "Codice degli appalti");

Vista la LP 16/2015 (Disposizioni sugli appalti pubblici);

Visto il Dlgs. 81/2008 "Testo Unico Sicurezza sul Lavoro";

Visto l'art. 126 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 3 maggio 2018, n. 2) che individua e definisce il contenuto delle funzioni dirigenziali;

Visto il vigente piano esecutivo di gestione che individua i responsabili che attuano nell'ambito delle competenze loro assegnate con i propri provvedimenti gli obiettivi e le linee d'indirizzo definite;

Constatato che la stazione appaltante "Comune di Laion" (di seguito la "stazione appaltante") intende appaltare la prestazione indicata in oggetto, in quanto è necessario;

Considerato che non sono attive convenzioni ACP né convenzioni-quadro Consip, non esistono prezzi di riferimento pubblicati dall'ACP e non esistono sul MEPAB bandi di abilitazione attivi relativamente alle prestazioni in oggetto e che pertanto la stazione appaltante intende svolgere autonomamente la relativa procedura di affidamento;

Dato atto, che ai sensi della "Linea Guida PAB n. 10" l'assenza di un interesse transfrontaliero certo è presunta, in quanto (i) l'importo del contratto da affidare è inferiore all'importo di euro 140.000 per servizi e forniture ovvero inferiore a euro 500.000

Dienstleistungen und Lieferungen bzw. unter Euro 500.000 für Bauaufträge liegt und (ii) der einzige Projektverantwortliche keine anderweitige Beurteilung vorgenommen hat;

Für angebracht erachtet, eine direkte Beauftragung im Sinne des LG 16/2015 zu vergeben;

Nach Einsichtnahme in das Angebot vom 24.06.2026, Prot. Nr. 0012635, mit einem Gesamtbetrag in Höhe von Euro 2.272,50 (zzgl. 22% MwSt.), das von TPA GmbH, MwSt. 0019570215 vorgelegt wurde;

Festgestellt, dass die Vergabestelle die Möglichkeit der Anwendung des Pflichtfünftels gemäß Art. 120 Abs. 1 Buchstabe a) GVD 36/2023 vorsieht (Wert des Pflichtfünftels: 454,50 Euro);

Festgehalten, dass der einzige Projektverantwortliche die Angemessenheit des angebotenen Betrages festgestellt hat;

Daher festgehalten, dass die gegenständliche Auftragserteilung an den genannten Wirtschaftsteilnehmer als zweckmäßig erachtet wird;

Festgehalten, dass der Grundsatz der Rotation gemäß den Vorgaben der APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4 nicht angewandt wird, da es sich um eine Direktvergabe bis zu Euro 5.000 handelt;

Festgehalten, dass gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015 der Auftrag nicht in einzeln zu vergebende Lose unterteilt werden kann, da die Vertragsleistungen aus technischen Gründen von ein und demselben Wirtschaftsteilnehmer durchgeführt werden müssen, nachdem diese Leistungen eng miteinander verbunden sind; und dass es sich außerdem beim Auftragswert bereits um einen niedrigen Betrag handelt, weshalb die Aufteilung in Lose zu zusätzlichem Verwaltungsaufwand führen würde aber nicht zur Förderung einheitlicher Wettbewerbsbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen gemäß Art. 28 Abs. 2 LG 16/2015;

Nach Einsichtnahme in die Vertragsunterlagen, die integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die Bedingungen und Klauseln enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln;

Einsicht genommen in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2,

Einsicht genommen in die Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und Bezirksgemeinschaften, welche mit L.G. 25/2016, genehmigt worden ist,

per lavori e (ii) il responsabile unico del progetto non ha eseguito una valutazione diversa;

Ritenuto di poter procedere mediante affidamento diretto ai sensi della LP 16/2015;

Visto l'offerta dd. 24.06.2026, n.prot. 0012635, con un importo totale di euro 2.272,50 (oltre IVA di 22%), che veniva presentata da TPA Srl, Part. IVA. 0019570215;

Ritenuto che la stazione appaltante prevede la possibilità di applicare il quinto d'obbligo ai sensi dell'art. 120 co. 1, lettera a) D.lgs. 36/2023 (valore del quinto d'obbligo: euro 454,50);

Constatato che il responsabile unico del progetto ha verificato che il prezzo offerto risulta essere congruo;

Dato quindi atto che il conferimento dell'incarico in oggetto al suindicato operatore economico risulta opportuno;

Constatato che il principio di rotazione come previsto dalla Linea Guida PAB n. 4 non è stato applicato, in quanto si tratta di un affidamento diretto infra euro 5.000;

Precisato che ai sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015, l'appalto non può essere suddiviso in lotti aggiudicabili separatamente in quanto le prestazioni contrattuali, per ragioni tecniche devono essere eseguite dal medesimo operatore economico giacché strettamente correlate tra loro; e che, inoltre, il valore dell'appalto è già esiguo, motivo per cui la suddivisione in lotti comporterebbe ulteriori oneri amministrativi ma non la promozione di condizioni di concorrenza paritarie per le piccole e medie imprese i sensi dell'art. 28, co. 2, L.P. 16/2015;

Vista la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni e le clausole che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario;

visto il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con la L.R. del 03.05.2018, n. 2;

visto l'Ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali approvato con L.P. 25/2016;

## entscheidet

in Anwendung von Art. 8, Abs. 6 der Verordnung über das Rechnungswesen:

1. TPA GmbH, MwSt. 0019570215 mit der Leistung „Auftrag für die Lieferung von Transponder für die Behälter für Biomüll und Restmüll“, über einen Betrag in der Höhe von Euro 2.272,50 (zzgl. 22% MwSt.), und somit für den Gesamtbetrag in der Höhe von Euro 2.772,45, zu beauftragen und wie folgt zu verpflichten:

| UEB             | Kostenstelle<br>Centro di<br>costo | Jahr<br>Anno | Betrag<br>Importo | Verpflichtung<br>Impegno |
|-----------------|------------------------------------|--------------|-------------------|--------------------------|
| 09031.03.010200 | 90300                              | 2026         | 2.772,45 €        | 1262/2026                |

2. Die Vertragsunterlagen zu genehmigen, die wesentlichen und integrierenden Bestandteil der vorliegenden Maßnahme bilden, wenn auch nicht materiell beigelegt, und die die wesentlichen Bedingungen enthalten, die das Vertragsverhältnis mit dem Zuschlagsempfänger regeln und dabei auch die Bestimmungen betreffend einer eventuellen Preisrevision sowie Vorschusszahlung vorsehen.
3. Gemäß Art. 36 Abs. 1 LG 16/2015 muss für die gegenständliche Beauftragung keine Sicherheit geleistet werden, da der Vertragspreis unter Euro 40.000 liegt.
4. Festzuhalten, dass Martin Federspieler, in der Eigenschaft als Gemeindesekretär, ermächtigt ist, diesen Vertrag zu unterzeichnen.
5. Den entsprechenden Vertrag in elektronischer Form mittels Austausches von Handelskorrespondenz abzuschließen.
6. Die Kontrollen über die Erfüllung der allgemeinen und besonderen Anforderungen gemäß Art. 32 LG 16/2015 und gemäß „APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4“ vorzunehmen (Bei Vergaben bis zu den in Art. 26 Abs. 1 Buchstaben a) und b) LG 16/2015 genannten Schwellenwerten an Wirtschaftsteilnehmer, die im telematischen Verzeichnis laut Art. 27 Abs. 5 LG 16/2015 eingetragen sind, ist die Vergabestelle von der Kontrolle der Teilnahmeanforderungen befreit).
7. Festzuhalten, dass Martin Federspieler der einzige Projektverantwortliche für die Abwicklung des Auftrages ist.
8. Festgehalten, dass nach überprüfter Leistungserbringung die Liquidierung ohne weitere Verwaltungsmaßnahme innerhalb der vorliegenden Ausgabenverpflichtung vorgenommen wird. In diesem Sinne werden die entsprechenden Rechnungen liquidiert, nachdem die Kontrolle der Ordnungsmäßigkeit der Leistung und die Ausstellung der Zahlungsanweisung erfolgt ist.
9. Mit der Unterzeichnung bzw. Genehmigung der vorliegenden Maßnahme wird das Nichtbestehen von Interessenkonflikten gemäß Art. 6-bis

## determina

in applicazione dell'art. 8, c. 6 del regolamento di contabilità:

1. Di incaricare TPA Srl, Part. IVA. 0019570215 dell'espletamento della prestazione "Incarico per la fornitura di transponder per contenitori per rifiuti organici e residui" per un importo di euro 2.272,50 (oltre IVA di 22%), e quindi per un importo complessivo di euro 2.772,45 e di impegnare come segue:

2. Di approvare la documentazione contrattuale, che costituisce parte integrante e essenziale del presente provvedimento anche se non materialmente allegata, e che contiene le condizioni essenziali che disciplinano il rapporto contrattuale con l'aggiudicatario prevedendo anche le disposizioni riguardanti la eventuale revisione dei prezzi e l'anticipazione del prezzo.
3. Ai sensi dell'art. 36, co. 1 LP 16/2015 per l'affidamento in oggetto non deve essere fornita alcuna garanzia, poiché l'importo contrattuale è inferiore a euro 40.000.
4. Di dare atto, che Martin Federspieler, in qualità di Segretario comunale è autorizzato a firmare il contratto in oggetto.
5. Di stipulare il relativo contratto in modalità elettronica mediante scambio di corrispondenza.
6. Di effettuare i controlli relativi al possesso dei requisiti di ordine generale e speciale ai sensi dell'art. 32, LP 16/2015 e secondo la "Linea guida PAB n. 4" (Per affidamenti a operatori economici iscritti nell'elenco telematico di cui all'art. 27, co. 5, LP 16/2015 fino alle soglie di cui all'art. 26, co. 1, lettere a) e b) LP 16/2015, la stazione appaltante è esonerata dalla verifica dei requisiti di partecipazione).
7. Di dare atto che Martin Federspieler è il responsabile unico del progetto per lo svolgimento dell'incarico.
8. Constatato che successivamente alla verifica della regolare esecuzione della prestazione, si procederà alla liquidazione senza necessità di ulteriore provvedimento, nei limiti comunque dell'impegno di cui al presente atto. Pertanto le rispettive fatture saranno liquidate solo dopo la verifica della regolare prestazione e l'emissione del mandato di pagamento.
9. Con la sottoscrizione ovvero approvazione di questo provvedimento si attesta l'assenza di conflitti di interesse ai sensi dell'art. 6-bis della

G. 241/1990 und gemäß Art. 12/bis L.G. 17/1993 bestätigt.

L. 241/1990 ed ai sensi dell'art. 12/bis della LP 17/1993.

10.festzuhalten, dass die Details der Ausgabenverpflichtungen im entsprechenden Jahr der Verbuchung verfallen;

10.di dare atto, che i dettagli degli impegni di spesa scadono nei relativi anni di contabilizzazione;

11.festzuhalten, dass die gegenständliche Maßnahme eine **gewerbliche Tätigkeit** der Gemeindeverwaltung betrifft;

11.di dare atto, che il presente provvedimento è relativo all'**attività commerciale** dell'ente;

12.festzuhalten, dass der Auftragnehmer klären muss, ob die gegenständliche Maßnahme aufgrund der MwSt.-Bestimmungen in den Anwendungsbereich des Split Payment oder des Reverse-Charge (DPR Nr. 633/1972) fällt;

12.di dare atto, che l'appaltatore dovrà stabilire, se per il presente provvedimento va applicata la scissione dell'IVA o il sistema del Reverse-Charge (DPR n. 633/1972);

13.den Betrag nach ordnungsgemäßer Durchführung und gegen Vorlage der entsprechenden Rechnung zu liquidieren und auszubezahlen.

13.di liquidare e pagare l'importo dopo regolare esecuzione con presentazione della relativa fattura.

Festzuhalten, dass gegen diesen Verwaltungsakt innerhalb von 60 Tagen ab Kenntnisnahme seitens eines Interessierten bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichtshofes Rekurs eingereicht werden kann. Betrifft der Entscheid die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert

Di dare atto che contro il presente atto amministrativo ogni cittadino interessato può presentare entro 60 giorni dalla conoscenza dello stesso ricorso alla Sezione Autonoma di Bolzano del T.A.R. Se la determina interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, c.5, D.Lgs. 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Sichtvermerk betreffend die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit, durch welchen die finanzielle Deckung bestätigt wird ( Art. 185 und Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2).

Visto di regolarità contabile attestante la copertura finanziaria (185 e dell'art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2).

**30.07.2026**

Gemeindesekretär    Il segretario comunale

*Martin Federspieler*

**digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale**

**Unterschrift auf Dokument in Papierform nicht angebracht im Sinne des Art. 3 Gv.D. Nr. 39/1993**

**Originales elektronisches Verwaltungsdokument erstellt und aufbewahrt gemäß Vorschriften des Art. 71 Gv.D. Nr. 82/2005**

**Firma autografa omessa su documento in forma cartacea ai sensi dell'art. 3 D.Lgs. n. 39/1993**

**Documento amministrativo elettronico originale redatto e conservato secondo le prescrizioni dell'art. 71 D.Lgs. n. 82/2005**